Universalmuseum Joanneum

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

Summerschool: Neue Wege in das Altertum - Möglichkeiten der didaktischen Erschließung und Vermittlung von Antike in den Neuen Medien

31.7.-6.8.2017, Universalmuseum Joanneum Graz (Schloss Eggenberg)

Veranstalter:

- Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde der Universität Graz
- Abteilung Archäologie & Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum
- Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Center for Digital Humanities der Universität Graz

Anmeldeschluss: 1.5.2017
Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf an: leif.scheuermann@uni-graz.at

Die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an ein größeres Publikum stellt für Forscher/innen eine immer größere Herausforderung dar, weil dies in Form von Science-to-public-Aktivitäten von Drittmittelgebern und für die öffentliche Akzeptanz und Aufmerksamkeit immer mehr gefordert wird. Gleichzeitig ist durch WEB 2.0 und eine extensive Nutzung von Social Media die Distanz zwischen Forscher/innen und Öffentlichkeit geringer geworden, da Nutzer/innen unmittelbar auf die ihnen präsentierten Inhalte reagieren können. Die technischen Entwicklungen erfordern daher nicht allein die Fähigkeit zum Schreiben populärwissenschaftlicher Texte, sondern auch Fertigkeiten in der virtuellen Präsentation von Bildern, Karten, Objekten etc. mithilfe von Multimedia-Systemen bis hin zum virtuellen Museum. Die Altertumswissenschaften bieten durch ihre Materialität ein weites Feld für ein „Wissenschaftsmarketing“ und sind dabei in ihrer öffentlichen Wahrnehmung Teil eines großen kompetitiven Kulturbetriebes, in welchem sie sich um öffentliche oder private Zuwendung bemühen müssen. So gehört es mittlerweile zum Berufsalltag, nicht nur Fundraising zu betreiben, sondern auch dafür zu sorgen, dass beispielsweise Grabungsfunde und -befunde oder neue Forschungsergebnisse einem möglichst großen Publikum verständlich präsentiert werden. Das Erlernen dieser Kompetenzen ist im Curriculum der klassischen Altertumswissenschaften aber selten vorgesehen und bleibt allenfalls der Museumsdidaktik vorbehalten.

Die Summerschool will diese Lücke schließen. In Zusammenarbeit zwischen der Universität Graz, dem Universalmuseum Joanneum Graz und der Alten Geschichte der Universität Trier sollen angehende Wissenschaftler/innen aus Einblicken in archäologische Feldarbeit, Alte Geschichte und Museumsarbeit unter Mithilfe von Fachleuten aus Presse und Film sowie den Digitalen Geisteswissenschaften neue Möglichkeiten der didaktischen Erschließung und Vermittlung komplexer Inhalte zu generieren lernen.

Die Ergebnisse der Teilnehmer/innen der Summerschool werden im Rahmen der Science-to-Public-Veranstaltung „Eine Zukunft für die Vergangenheit“ am Sonntag, dem 6. August 2017, im Archäologiemuseum des Universalmuseums Joanneum im Park von Schloss Eggenberg präsentiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Altertumswissenschaften im Masterstudium (Alte Geschichte, Archäologie, Klassische Philologie) oder verwandter Fächer. Für die erfolgreiche Teilnahme wird ein Zertifikat (3 ECTS-Punkte) ausgestellt.

Programm:

31.07 - Thematische Einführung	
9:00-11:00 Uhr	Historische Einführung - Die Provinzialrömische Geschichte Noricums - Das Schloß Eggenberg - Das Universalmuseum Joanneum
11:30-13:00 Uhr	Technische Grundlagen: - Datenmodellierung - Web 2.0-Anwendungen - Das Portal Steirisches Wissenschaftserbe - Social media
14:00-16:30 Uhr	Ausstellungsdesign Grundlagen der digitalen Museologie und Vermittlungskonzept - Fallbeispiel Wildererbestand des Hans-Gross-Kriminalmuseum
01.08 – Praktische Einführung	
9:00-11:00 Uhr	Schreiben populärwissenschaftlicher Texte - Pressearbeit - Bloggs
11:30-13:30	Einführung in den Umgang mit Multi Media (Film, Schnitt …)
14:30-16:00	Vorbereitung der Feldarbeit
16:30 Uhr	Besuch der Sonderausstellung „Ein Hammerschlag. 500 Jahre evangelischer Glaube in der Steiermark“ im Museumsgebäude Sackstraße 16 des Universalmuseums Joanneum
2.8.	
8:30-17:00 Uhr	Gruppe 1: Praktische Arbeit im Schloss Eggenberg Gruppe 2: Feldarbeit im Neumarkter Hochtal
3.8.	
8:30-17:00 Uhr	Gruppe 1: Feldarbeit im Neumarkter Hochtal Gruppe 2: Praktische Arbeit im Schloss Eggenberg
4.8 & 5.8.	
	Projektarbeit unter Anleitung von Fachwissenschaftlern und PR-Spezialisten und Journalisten
6.8.	
	Präsentation der Ergebnisse auf der Science-to-Public-Veranstaltung „Eine Zukunft für die Vergangenheit“ www.archaeologiemuseum.at